



Published on [progressivKI](https://project.edacentrum.de/progressivki) (<https://project.edacentrum.de/progressivki>)

Home > Printer-friendly PDF

Pressemeldung zum Projektstart

2021/05/06

progressivKI
Sichere Elektroniksysteme: Mit KI angekommen in der Zukunft
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima fördert mit 11,2 Mio. Euro das deutsche KI-Forschung zur Entwicklung sicherer, innovativer Elektroniksysteme für zukünftige Fahrzeuggenerationen. Im Projekt progressivKI arbeiten unter der Koordination von Robert Bosch Car Multimedia GmbH (Bosch) Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen an einer konsistenter Methodik des KI-Entwicklungsprozesses. Projektmanagement-Unterstützung durch das edacentrum schafft hochkarätige Partner in einem Konsortium zusammen.

Ziel des zuvor 2021 gestarteten Projekts ist die Entwicklung eines generalisierten KI-gestützten Entwicklungsprozesses, der im Fahrzeug eingesetzt werden kann.

Um Entwicklungsprozesse für zukünftige Elektroniksysteme im Fahrzeug optimal zu unterstützen und zu automatisieren, ist – aufgrund der deutlich zunehmenden Systemkomplexität und Anzahl der Komponenten – eine KI-fähige Unterstützung erforderlich. Durch die KI-Nutzung können funktional sichere Elektroniksysteme schneller, zuverlässiger und kostengünstiger entwickelt werden. Sicherheit und Zuverlässigkeit von Elektroniksystemen sind ein zentraler Erfolgsfaktor für die Mobilität der Zukunft.

Die Projektteilnehmer erweitern außerdem eine deutliche Beschleunigung der innovativen Innovationszyklen, projektspezifische Anpassungen an den Paritätsgrundsatz sowie die Entwicklung eines KI-gestützten Prozesses für dieses Jahrhundert vor.

Die herzliche Eröffnung des vierjährigen Projekts übernahm auf Seite der Robert Bosch Car Multimedia GmbH der insgesamtwirksame und langjährige Expert Dr. Michael Röder, Leiter des elektronischen Fahrzeugsicherheitsinstitut (EMVI) bei der Bosch Testfahrt. Zuvor war Köln unter anderem bei Awt, wo er die Grundlagenforschung und Weiterentwicklung in den EMV-Studien sowie das Themen erhoben hat. „Die Voraussetzung für die Entwicklung von sichereren Elektroniksystemen im Fahrzeug ist gegeben. Die Chancen, die durch KI geschaffen werden, sind riesig. Die Erwartungen an Entwicklungsprozesse von elektronischen Fahrzeugkomponenten werden deutlich steigen, benutzerfreundlicher können durch voraussichtliche KI-Module einfache Gesamtprojekte werden. Ein solches Ziel kann nur durch einen KI-gestützten Prozess deutlich reduziert werden. progressivKI basiert auf einem höchst kompetenten Konsortium aus Industrie-, Forschungseinrichtungen sowie Universitäten, welches die gesetzlichen Anforderungen an die Entwicklung von Elektroniksystemen im Fahrzeug abdeckt. Ich erwarte im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit einen deutlichen Fortschritt in Bezug auf KI an Entwicklungsprozessen von elektronischen Fahrzeugkomponenten.“

Das Projektmanagement übernimmt das erfahrenen unter der Federführung von Dr. Ing. Werner John. Er konstatiert: „In progressivKI wird eine modulare aufgabende KI-Plattform entwickelt werden, die über sichere, verschlüsselte und intelligente

Publishing Date: Thu, 2021/05/06

Sichere Elektroniksysteme: Mit KI angekommen in der Zukunft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert die KI-gestützte Entwicklung von Elektroniksystemen und stellt so die Weichen für die Zukunft

Herunterladen:

[Pressemeldung zum Start von progressivKI \[1\]](#)

The progressivKI project (project label 19A21006A-R, 19A21006A-R, 19A21006A-R, 19A21006A-R) is supported by the German Ministry of Economic Affairs and Climate Action (BMWK) based on a resolution of the German Bundestag.

Source URL: <https://project.edacentrum.de/progressivki/en/pressemeldung-zum-projektstart>

Links:

[1] https://project.edacentrum.de/progressivki/en/system/files/pr-progressivki_start_2.pdf